

Ausschreibung für eine Dissertation zum Thema

Welchen Gewinn haben Studierende der Medizin und Pharmazie von gemeinsamem Unterricht? Eine quantitative und qualitative Studie zu einem interprofessionellen Workshop.

Institut

Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel

Dissertationsleiter

Prof. Dr. med. Andreas Zeller, unihambb

Direkter Betreuer

Dr. med. Roland Fischer, unihambb

Weitere Beteiligte

Dr. med. Jördis Tielsch, Studiendekanat der Medizinischen Fakultät
Vertreter*in der Pharmazeutischen Wissenschaften

Projektbeschreibung

Die Universität Basel führt seit 2017 eine interprofessionelle Ausbildung mit Pharmazie- und Medizinstudierenden durch. Ziel der Ausbildung ist es, beim Medikamenten- und Interaktionsmanagement das gegenseitige Rollenverständnis zu stärken und die Vorteile von interprofessioneller Zusammenarbeit zu vermitteln. Im Januar 2023 wurden die Lernziele erstmals in einer Prüfung im OSCE-Format an der medizinischen Fakultät überprüft. Bei dieser Studie geht es darum, die Wirksamkeit dieses Unterrichts und dessen Prüfung zu messen.

Methode

Fragebögen sollen an 3 Messpunkten an die Studierenden verteilt werden:

- Vor dem Interprofessionellen Unterricht
- Zwischen Interprofessionellem Unterricht und OSCE-Prüfung
- Nach der OSCE-Prüfung

Deine Aufgaben

1. Literaturreview_z ausarbeiten der Methoden und Verfassen des Forschungsprotokolls
2. Verschicken und Einsammeln der Fragebögen
3. Bereinigen und Analysieren der Daten
4. Verfassen eines Artikels für ein peer-reviewed Journal
5. ggf. Präsentation an einem Kongress

Kontaktdaten

Dr. med Roland Fischer
Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel
Rheinstr. 26
CH-4410 Liestal
Email Roland.Fischer@unibas.ch